

Neue Strategie und ein starker Partner mit viel Energie für die Zukunft



Bürgermeister Horst Althoff, Dr. Rudolf Irmischer, Geschäftsführer der Stadtwerke Heidelberg, und Gerhard Barth, kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neckargemünd, im Frühjahr bei der Unterzeichnung des neuen Konzessionsvertrags.

Die Stadtwerke Neckargemünd haben sich neu aufgestellt. Denn seit Frühjahr ist klar, dass die Netze aus der Hand eines großen Energieversorgers zu dem lokalen Unternehmen wechseln. „Jetzt werden wir zum Vollversorger“, freut sich Gerhard Barth, kaufmännischer Geschäftsführer der Stadtwerke Neckargemünd. „Damit kann das Unternehmen eine viel aktivere Rolle für die Stadt übernehmen“, ergänzt Bürgermeister Horst Althoff. Unterstützung kommt dabei von

einem Partner mit viel Erfahrung: Die Stadtwerke Heidelberg als Mehrheitseigner der Stadtwerke Neckargemünd bringen neue Ideen und Konzepte zum Umwelt- und Klimaschutz ein. „Die Kunden erwarten, dass Stadtwerke sich für die Region engagieren und zukunftsfähige Produkte und Services bieten“, davon ist Michael Teigeler, Geschäftsführer der Vertriebsgesellschaft Stadtwerke Heidelberg Energie und Mitglied im Aufsichtsrat der Stadtwerke Neckargemünd, überzeugt.

Klare Schwerpunkte für die nächsten Jahre

In den letzten Wochen hat das Unternehmen deshalb mit dem Aufsichtsrat seine Strategie rundum erneuert und sich vier klare Ziele gesetzt:

- den Kunde noch stärker in den Mittelpunkt stellen,
- Umwelt- und Klimaschutz ausbauen,
- als Partner vor Ort die Ziele der Stadt unterstützen,
- höchste Versorgungssicherheit garantieren.

Der Kunde im Mittelpunkt

Hinter allen diesen Zielen stecken ganz konkrete Vorhaben. So ist geplant, die Produktpalette noch bedarsgerechter zu gestalten und durch Angebote für mehr Klimaschutz und Energieeffizienz zu ergänzen.

Ganz vorne: Klimaschutz für Neckargemünd

Insgesamt wird sich im Klimaschutz viel tun: So ist ein Wärmeatlas geplant, um den Heizwärmebedarf gebäudescharf zu analysieren. Kurzfristig wollen die Stadtwerke Neckargemünd mit ihrem Heidelberger Partner auch ein Solarkataster anbieten, das Hauseigentümern zeigt, ob ihr Dach für Fotovoltaik geeignet ist. Mittelfristig wird daraus ein Klimaschutzkonzept für die Stadt Neckargemünd entstehen. Ganz konkret bedeutet Klimaschutz außerdem, vor Ort mehr Strom- und Wärme aus erneuerbaren Energien zu erzeugen.

Partner vor Ort

Das Unternehmen hat sich für die nächsten Jahre viel vorgenommen und will seine neuen Möglichkeiten nutzen, um eine zukunftsfähige Energieversorgung von Neckargemünd voranbringen. Und das ist gut so: denn Klima- und Umweltschutz finden regional statt. Mit den neuen Stadtwerken Neckargemünd hat die Stadt für dieses Ziel einen aktiven Partner vor Ort.



Die neue Strategie der Stadtwerke Neckargemünd spiegelt sich auch in einem neuen Außenauftritt wieder. Hier eine gemeinsame Anzeige mit dem Partner Stadtwerke Heidelberg.